

RATINGBERICHT

Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG

(„die Bayerische“)

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Juni 2020

ASSEKURATA

TRANSPARENZ. ORIENTIERUNG. SICHERHEIT.

Rating

Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG
(„die Bayerische“)

Thomas-Dehler-Str. 25

81737 München

Telefon: 089/6787-0

Telefax: 089/6787-9150

E-Mail: info@diebayerische.de



Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	sehr gut	30 %
Erfolg	sehr gut	30 %
Kundenorientierung	sehr gut	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Sicherheitslage der Neuen Bayerischen Beamten Lebensversicherung AG (im Folgenden BL genannt) bewertet Assekurata weiterhin mit sehr gut.

Die Bewertung basiert insbesondere auf der sehr hohen Kapitalausstattung der BL. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen den Fokus auf die Eigenkapitalstärkung gelegt und dieses im Zuge dessen seit 2011 von 20,9 Mio. € auf mittlerweile 63,2 Mio. € nahezu verdreifacht. Dies hat zur Folge, dass die Eigenkapitalquote trotz des starken Wachstums seit Jahren signifikant über dem Marktmittel liegt und auch im Geschäftsjahr 2019 mit 8,5 % den Referenzwert deutlich übertreffen dürfte, welcher 2018 bei 2,4 % gelegen hatte. Infolge der soliden Eigenkapitalbasis geht Assekurata auch künftig von einem überdurchschnittlichen Volumen an Sicherheitsmitteln bei der BL aus. Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass sich die Gesellschaft aufgrund ihrer Geschäftsausrichtung, mit einem starken Fokus auf Berufsunfähigkeits- und fondsgebundenen Versicherungen, geringeren Solvenz- und Zinsforderungen gegenübersteht als traditionell geprägte Lebensversicherer. Dies kommt dem Unternehmen gerade unter den aktuellen Niedrigzinsbedingungen am Kapitalmarkt zugute.

Mit einer Quote von 331,7 % erfüllte die BL auch im Geschäftsjahr 2019 deutlich die Kapitalanforderung nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unter Solvency II. Hierbei nutzte das Unternehmen sowohl die Übergangsmaßnahme bei versicherungstechnischen Rückstellungen als auch die Volatilitätsanpassung.

Abgerundet wird die Sicherheitslage durch ein gutes Risikomanagementsystem, welches die BL kontinuierlich weiterentwickelt. Hier profitiert die Gesellschaft davon, dass sie ihre interne Steuerung bereits in der Vergangenheit stark auf Solvency II ausgerichtet hat.

Erfolg

Die Teilqualität Erfolg stuft Assekurata bei der BL unverändert mit sehr gut ein.

Ausschlaggebend hierfür sind vor allem die marktüberdurchschnittlichen Rohüberschussquoten, welche von

einer sehr profitablen Gesamterfolgssituation des Unternehmens zeugen. Hierfür zeichnen unter anderem die Risikogewinne aus den Berufsunfähigkeitsstarifen verantwortlich. Zugleich berücksichtigt Assekurata, dass die BL ihrem kundenorientierten Leitbild folgend die Versicherten nahezu vollständig am Unternehmenserfolg beteiligt, was die mehrjährige Umsatzrendite für Kunden belegt, die mit 15,5 % signifikant höher ausgeprägt ist als im Marktdurchschnitt (8,6 %). Auch 2019 dürfte sich die BL hier mit 19,8 % weit über dem Marktmittel einreihen. Limitierend auf eine noch bessere Bewertung wirken vor allem die unverändert negativen Kostenergebnisse.

Grundsätzlich entwickeln sich die ordentlichen Kapitalanlageerträge seit Jahren marktweit rückläufig. Die BL kann sich hierbei im Durchschnitt der Jahre 2014-2018 mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,7 % positiv vom Marktniveau (3,6 %) absetzen. 2019 stieg die Kennzahl erstmals seit 2015 wieder an und dürfte nach ersten Prognosen mit 3,2 % weiterhin über dem Marktdurchschnitt liegen. Nach Auffassung von Assekurata wird sich diese Einordnung bei Fortdauer des derzeitigen Niedrigzinsumfelds in den kommenden Jahren fortsetzen.

In der Kapitalanlage verfolgt die BL eine vergleichsweise offensive Strategie, mit der die Gesellschaft seit geraumer Zeit überdurchschnittliche Erträge generiert. Dies zeigt sich anhand der Nettoverzinsungsmarge, die in Verbindung mit dem geringen Anteil an zinsforderndem Geschäft im Bestand im Durchschnitt der Jahre 2014-2018 mit 4,5 % auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau (1,3 %) liegt.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Ergebnisaussichten der BL mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Aktuell liegen bei der BL jedoch keine Anzeichen für signifikante Ergebniseinbrüche vor.

Kundenorientierung

Assekurata bewertet die Teilqualität Kundenorientierung weiterhin mit sehr gut.

Maßgeblichen Anteil daran hat das Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten

Kundenbefragung. Diese spiegelt bei der BL gemessen an den anderen von Assekurata gerateten Lebensversicherern ein hohes Zufriedenheits- und Bindungsniveau wider, was insgesamt zu einem sehr guten Ergebnis führt. Dabei stechen insbesondere die Kündigungsresistenz sowie die Wiederabschlussbereitschaft der Versicherten hervor. So würden beispielsweise 88,5 % der Befragten (eher) wahrscheinlich beziehungsweise ganz bestimmt nochmals eine Lebensversicherung bei der BL abschließen. Im Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt) liegt der Anteil hier bei 83,5 %.

Überdurchschnittlich zufrieden zeigen sich die Befragten zudem nach Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen. So sind 79 % vollkommen oder sehr zufrieden mit der telefonischen Erreichbarkeit (Assekurata-Durchschnitt: 69 %). 86,4 % zeigen sich ähnlich zufrieden mit der Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter in der Zentrale (Assekurata-Durchschnitt: 80,4 %).

Jenseits der Kundenbefragung überzeugt die BL mit zielgruppengerechten Produkten sowie klar definierten Produktzielen und -inhalten. Dies zeigt sich insbesondere in den Produktlösungen zur Absicherung der Arbeitskraft. So bietet die Prestige-Variante der Berufsunfähigkeitsversicherung umfassende Leistungen im Fall der Fälle. Beispielsweise erhält der Kunde bereits bei einer vorübergehenden Krankschreibung von mindestens sechs Monaten die volle Leistung. Darüber hinaus erhält der Versicherte eine Soforthilfe in Höhe von drei Monatsrenten, wenn erstmals eine Berufsunfähigkeit anerkannt wird. Auch eine Wiedereingliederungshilfe zählt zum Leistungsumfang der Prestige-Variante, wenn der Kunde wieder berufsfähig wird.

Kommunikativ sticht der digitale Versicherungs- und Vertragsmanager hervor, mit welchem die BL-Kunden seit April 2020 ihre Versicherungen online verwalten können. Durch die Umstellung auf ein Online-Postfach und den damit verbundenen Verzicht auf Papierversand kann so jeder Kunde zur Nachhaltigkeit beitragen. Der Kundenmanager bietet eine Reihe von Self Services sowie ein Service-Tracking, das kontinuierlich Transparenz zu aktuellen Bearbeitungsständen liefert. Im Laufe des Jahres 2020 sollen weitere Funktionalitäten, wie zum Beispiel eine Historienansicht mit allen

vergangenen Vorgängen, Änderungen oder eingereichten Schäden, in den Online-Manager einfließen.

Wachstum/Attraktivität im Markt

In der Teilqualität Wachstum/Attraktivität im Markt verbessert sich die BL um eine Notenstufe auf ein exzellentes Urteil (Vorjahr: sehr gut). Die Bewertung wird maßgeblich von einem überdurchschnittlich hohen quantitativen Wachstumsoutput getragen.

Die Wachstumskennzahlen der BL spiegeln eine hohe Wachstumsdynamik wider. Im Durchschnitt der Jahre 2014-2018 konnte die Gesellschaft ihren gesamten Prämienbestand jährlich durchschnittlich um 11,0 % ausbauen, während die Branche im selben Zeitraum durchschnittlich lediglich um 0,3 % wuchs. Im Geschäftsjahr 2017 hatte die BL dabei einen starken Prämienabrieb von -21,8 % zu verzeichnen, welcher auf ein deutlich geringeres Einmalbeitragsgeschäft zurückzuführen war. Demgegenüber konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 mit 24,3 % und im Geschäftsjahr 2019 mit 37,8 % wieder ein deutliches Wachstum verzeichnen.

Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der BL enorme Wachstumspotenziale, die sich maßgeblich aus einem attraktiven Preis-Leistungs-Angebot der Produkte, einer effizienten Betreuungsstruktur im Vertrieb und einer hohen Innovationskraft des Unternehmens speisen. In puncto Einmalbeitragsanteil strebt die Gesellschaft eine konstante Entwicklung an, gepaart mit einem weiteren Ausbau des Geschäfts nach laufendem Beitrag.

Verbesserungspotenziale bietet demgegenüber die derzeit weiterhin vergleichsweise hohe Stornoquote der BL.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Wachstumsaussichten der BL mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und ein signifikant erhöhtes Storno entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Aktuell liegen bei der BL jedoch keine Anzeichen für signifikante Wachstumseinbrüche vor.

Unternehmenskennzahlen Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Verträge	120.137	132.333	138.621	151.015	167.106
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	8.605,0	9.972,2	10.750,8	12.984,8	15.769,6
Gebuchte Bruttoprämien	199,5	205,4	160,5	199,6	275,0
davon: Einmalprämien	109,5	105,2	51,5	80,0	137,6
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	44,0	51,3	53,4	67,3	85,7
Verdiente Bruttoprämien	199,4	205,2	160,4	199,6	274,8
APE Bestand	101,0	110,7	114,2	127,6	151,2
APE Neugeschäft	25,8	27,9	19,0	31,9	41,5
Beitragssumme Neugeschäft	561,4	633,8	490,5	846,8	1.048,1
Verwaltungsaufwendungen	4,1	4,1	3,9	4,2	4,3
Abschlussaufwendungen	28,3	27,3	21,5	31,5	40,4
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	24,1	21,1	20,6	20,1	23,8
Nettokapitalanlageergebnis	25,5	29,8	32,2	23,8	37,9
Zuführung zur Zinszusatzreserve	1,1	2,0	4,8	3,1	5,7
Rohüberschuss gesamt	26,5	20,1	23,3	29,3	48,3
Direktgutschrift gesamt	16,9	18,7	19,7	22,4	27,7
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,5	0,3	0,8	0,5	3,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	54,2	54,2	58,2	58,2	63,2
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	494,5	571,8	601,3	642,5	732,3
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	2,8	4,8	9,6	12,7	18,4
Ansammlungsguthaben	14,1	14,7	15,1	15,1	15,6
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	508,6	586,5	616,4	657,5	747,9
Endbestand RfB	23,8	20,2	18,4	20,3	32,7
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	8,3	1,1	2,9	6,4	17,3
RfB-Entnahme	4,4	4,7	4,7	4,5	4,9
Freie RfB	10,5	6,3	3,9	5,4	16,8
Schlussüberschussanteilsfonds	8,2	9,0	9,6	9,8	10,7
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	543,4	624,4	664,7	697,7	789,3
Stille Reserven/Lasten gesamt	36,1	51,8	52,5	42,7	74,0
SCR	-	36,1	33,7	34,6	35,4
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	-	97,7	111,2	110,8	117,3

Bestandsaufteilung* in %	2015	2016	2017	2018	2019
Hauptversicherungen	94,3	93,7	93,3	93,2	93,7
Zusatzversicherungen	5,7	6,3	6,7	6,8	6,3

*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2015	2016	2017	2018	2019
Einzelversicherungen	95,5	95,5	95,2	95,5	95,7
Kapitalversicherungen	1,8	1,5	1,3	1,0	0,8
Risikoversicherungen	10,1	8,3	7,4	5,7	4,4
Rentenversicherungen**	70,9	73,1	73,7	76,7	79,2
sonstige Lebensversicherungen	12,7	12,6	12,9	12,1	11,4
Kollektivversicherungen	4,5	4,5	4,8	4,5	4,3

*nach Versicherungssumme

**einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
Eigenkapitalquote						
Neue Bayer. Beamten L	11,8	10,6	9,2	9,4	8,8	10,0
Markt	2,1	2,2	2,3	2,3	2,4	2,3
Freie RfB-SÜAF-Quote						
Neue Bayer. Beamten L	3,7	3,7	2,6	2,2	2,3	2,9
Markt	5,6	5,4	5,1	4,7	4,6	5,1
Sicherheitsmittelquote						
Neue Bayer. Beamten L	18,8	16,8	13,6	13,4	12,8	15,1
Markt	8,4	8,5	8,5	8,1	8,1	8,3

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert 2016 - 2019
Neue Bayer. Beamten L	-	270,5	329,5	320,2	331,7	313,0
Markt	-	346,4	405,7	468,0	388,9	402,2

Erfolgskennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
Abschlusskostenquote						
Neue Bayer. Beamten L	4,9	5,0	4,3	4,4	3,7	4,5
Markt	4,9	4,9	4,7	4,7	4,6	4,8
Verwaltungskostenquote						
Neue Bayer. Beamten L	2,2	2,0	2,0	2,4	2,1	2,1
Markt	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2
Laufende Durchschnittsverzinsung						
Neue Bayer. Beamten L	3,9	4,9	3,6	3,2	3,0	3,7
Markt	4,0	3,7	3,4	3,6	3,1	3,6
Nettoverzinsung						
Neue Bayer. Beamten L	5,8	5,2	5,1	5,0	3,5	4,9
Markt	4,6	4,5	4,3	4,5	3,5	4,3
Nettoverzinsungsmarge						
Neue Bayer. Beamten L	5,7	5,4	3,4	3,6	4,3	4,5
Markt	1,7	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Performance						
Neue Bayer. Beamten L	13,3	1,5	7,3	4,7	1,9	5,7
Markt	13,9	0,7	5,3	2,3	0,5	4,5
Umsatzrendite						
Neue Bayer. Beamten L	18,1	14,6	10,9	16,7	18,8	15,8
Markt	11,9	9,7	9,2	9,6	11,4	10,4
Bestandsrendite						
Neue Bayer. Beamten L	5,7	5,2	3,4	3,8	4,5	4,5
Markt	1,8	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4
Umsatzrendite für Kunden						
Neue Bayer. Beamten L	17,9	13,9	10,8	16,2	18,4	15,5
Markt	10,5	8,5	8,0	7,8	8,2	8,6
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR						
Neue Bayer. Beamten L	18,7	14,5	11,9	19,7	20,4	17,0
Markt	18,1	18,5	19,2	21,4	13,8	18,2
Bewertungsreservequote						
Neue Bayer. Beamten L	12,2	6,6	8,3	7,9	6,1	8,2
Markt	19,9	15,5	16,7	14,6	11,3	15,6

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert 2015 - 2019
vor Zinszusatzreserve						
Neue Bayer. Beamten L	2,14	1,92	1,84	1,65	1,61	1,83
Markt	2,97	2,89	2,77	2,75	2,73	2,82
nach Zinszusatzreserve						
Neue Bayer. Beamten L	2,14	1,76	1,61	1,41	1,34	1,65
Markt	2,59	2,32	2,03	1,90	1,77	2,12

* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
Neue Bayer. Beamten L	11,4	38,2	2,9	-21,8	24,3	11,0
Markt	3,3	-2,7	-1,5	-0,1	2,7	0,3
Zuwachsrate APE Bestand						
Neue Bayer. Beamten L	6,8	15,6	9,6	3,1	11,8	9,4
Markt	-0,2	-3,0	-0,7	0,0	0,3	-0,7
Zuwachsrate Vertragsstückzahl*						
Neue Bayer. Beamten L	7,7	9,0	10,2	4,8	8,9	8,1
Markt	-1,1	-1,6	-1,6	-1,2	-0,9	-1,3
Zuwachsrate Versicherungssumme*						
Neue Bayer. Beamten L	17,1	19,3	15,9	7,8	20,8	16,2
Markt	2,4	1,8	2,8	3,1	1,3	2,3
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
Neue Bayer. Beamten L	42,2	22,0	8,0	-31,7	67,5	21,6
Markt	6,6	-6,6	0,9	-3,3	4,3	0,4
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme						
Neue Bayer. Beamten L	24,6	25,7	21,7	13,2	26,2	22,3
Markt	8,2	8,1	8,4	8,4	8,5	8,3
Abgangs-Zugangs-Verhältnis lfd. Jahresprämie						
Neue Bayer. Beamten L	44,9	43,9	42,2	52,5	37,2	44,1
Markt	101,0	98,1	103,4	97,0	96,3	99,1
Stornoquote						
Neue Bayer. Beamten L	6,8	5,8	5,6	5,2	5,5	5,8
Markt	4,8	4,3	4,3	4,3	4,2	4,4

*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang der laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs der laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme	Zugang der Versicherungssumme durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherung) in % des Anfangsbestands der Versicherungssumme (Hauptversicherung)
Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand	Durchschnittliche Garantieverzinsung aller im Bestand befindlichen Rechnungszinsen in % der Deckungsrückstellung (ohne Berücksichtigung der gestellten Zinszusatzreserve)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote	Vorzeitiger Abgang der laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR	Ausgeschütteter Rohüberschuss + Zuführung zur ZZR in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
Laufende Jahresprämien	Laufender Beitrag für ein Jahr laut "Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen"
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	Das ordentliche Kapitalanlageergebnis erfasst alle laufenden Erträge (Beteiligungen, Grundstücke und andere Kapitalanlagen) vermindert um die laufenden Aufwendungen (Kapitalanlageverwaltung und Abschreibungen auf Grundstücke). Abweichend von der Formel im GDV-Kennzahlenkatalog wird eine Begrenzung der Abschreibungen auf Grundstücke vorgenommen.
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds: In der Rückstellung für Beitragsrückerstattung enthaltener Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve
Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.	

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG:

Hüseyin Kaya

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-41

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: hueseyin.kaya@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der BL aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Hüseyin Kaya**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Kfm. Rainer Husch**, ehemaliger Partner einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf**s, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln
- **Ulrich Rütter**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die **ASSEKURATA** Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2020 der BL bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der **ASSEKURATA** Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden keine Nebendienstleistungen erbracht.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.